Paul-Ehrlich-Institut

Schutz vor Infektions-krankheiten

Impfstoffe können vor verschiedenen Infektionskrankheiten schützen.

Für die meisten durch Impfung vermeidbaren Krankheiten ist mehr als eine Impfstoffdosis erforderlich, um einen optimalen Schutz zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

Es ist wichtig den Impfschutz regelmäßig gemeinsam mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen zu prüfen, sich rechtzeitig impfen zu lassen und versäumte Impfungen gegebenen-falls nachzuholen.

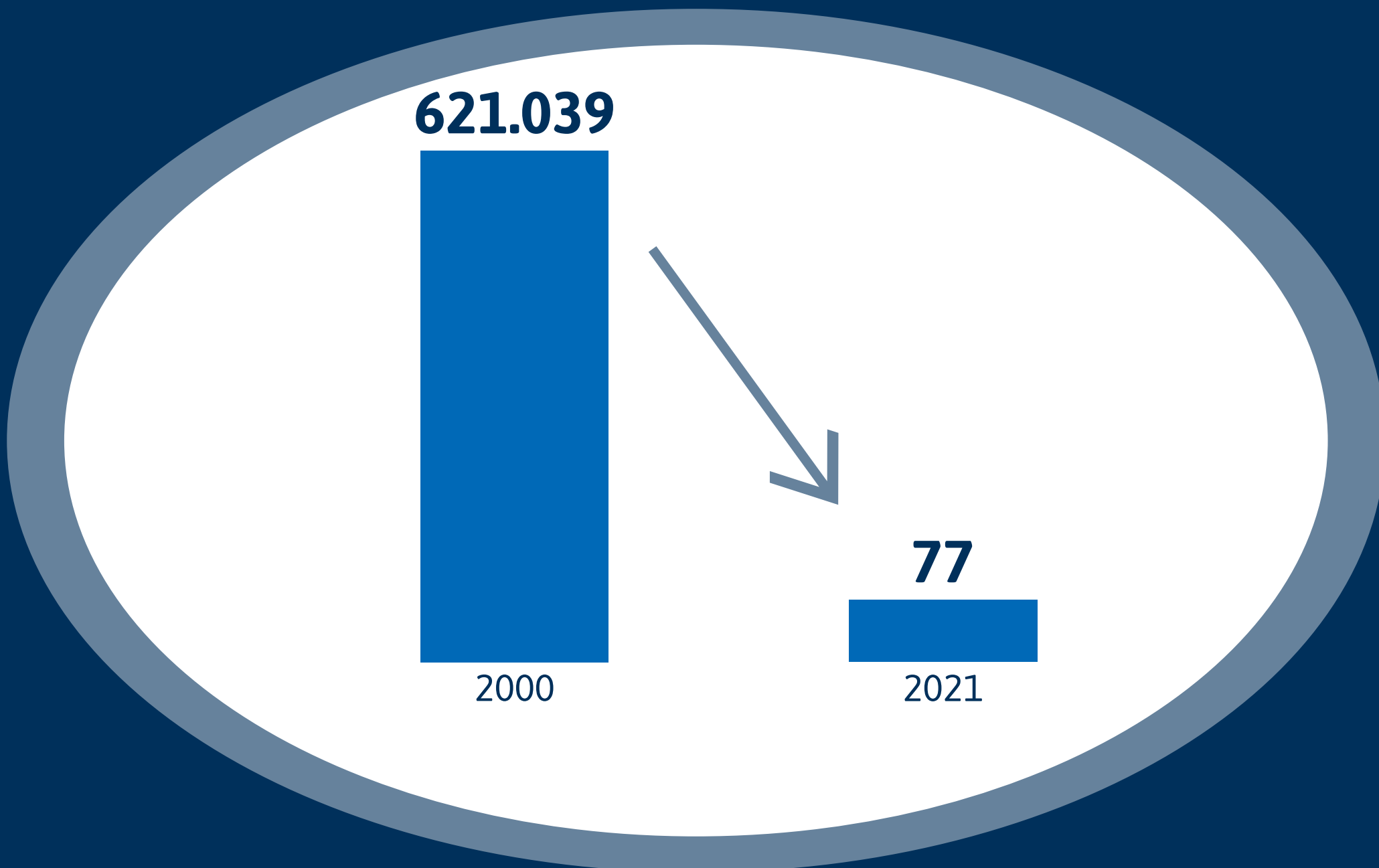
Impfstoff-Vials und Spritze (Quelle: New Africa/shutterstock.com)

Europäische Impfwoche
23.04.2023 - 29.04.2023

Paul-Ehrlich-Institut

Rötelnfälle in Europa

Die Röteln sind eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die meist harmlos verläuft, jedoch für ungeborene Kinder bei einer Erkrankung der Mutter gefährlich sein kann. Dank wirksamer und sicherer Impfstoffe sind die Krankheitsfälle in den letzten 20 Jahren in Europa um 99,9 % zurückgegangen.

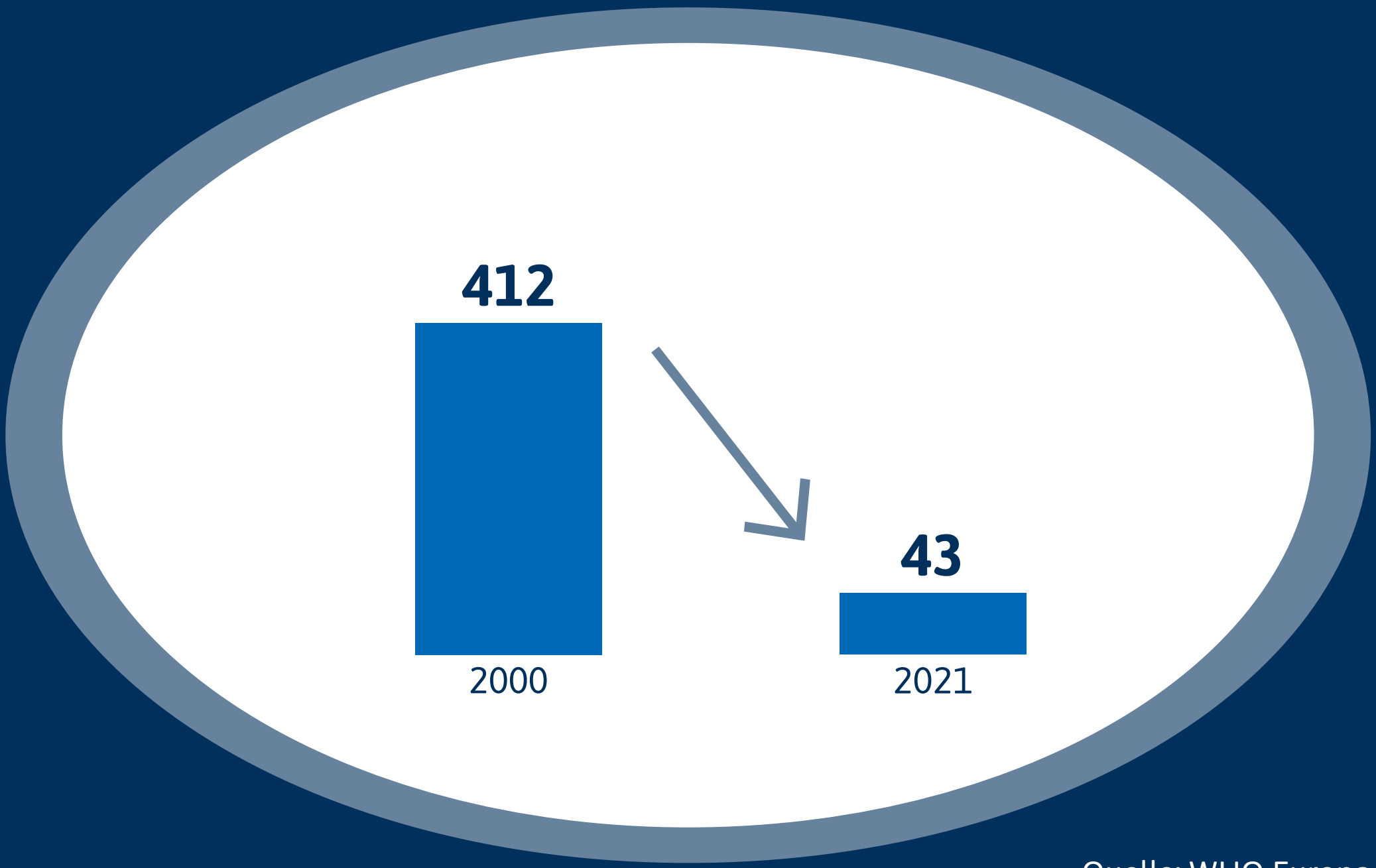


Quelle: WHO Europa

Paul-Ehrlich-Institut

Tetanusfälle in Europa

Tetanus (Wundstarrkrampf) wird durch Bakterien verursacht und führt unbehandelt zum Tod.
Dank wirksamer und sicherer Impfstoffe sind die Krankheitsfälle in den letzten 20 Jahren in Europa um 90 % zurückgegangen.

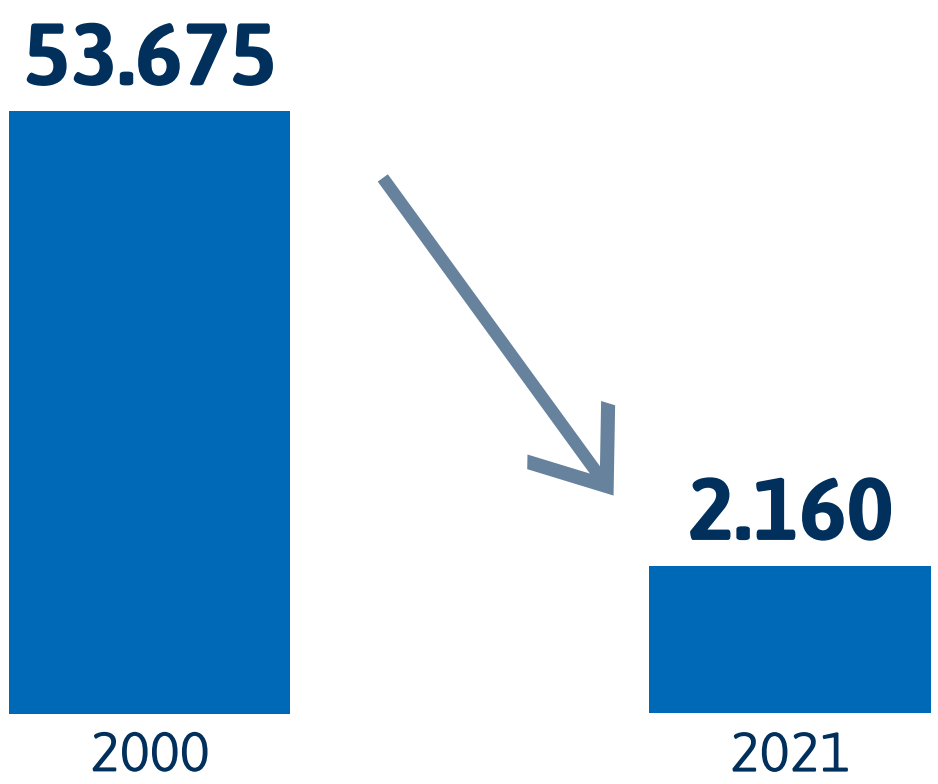


Quelle: WHO Europa

Paul-Ehrlich-Institut

Keuchhustenfälle in Europa

Der durch Bakterien ausgelöste Keuchhusten (Pertussis) zählt weltweit zu den häufigsten Infektionskrankheiten der Atemwege. Dank wirksamer und sicherer Impfstoffe sind die Krankheitsfälle in den letzten 20 Jahren in Europa um 96 % zurückgegangen.

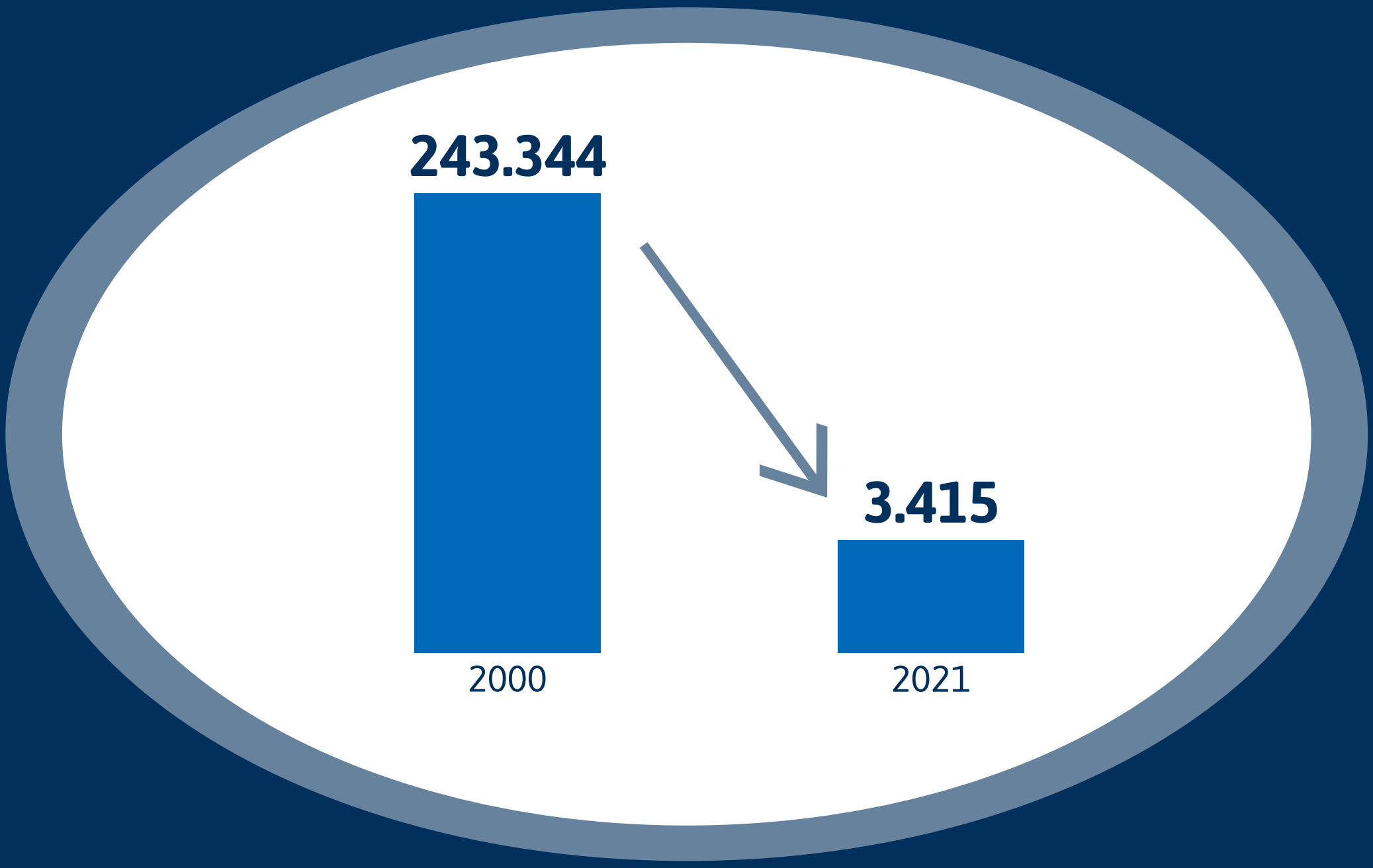


Quelle: WHO Europa

Paul-Ehrlich-Institut

Mumpsfälle in Europa

Mumps wird durch Viren ausgelöst und ist vor allem durch eine Entzündung und Schwellung der Ohrspeicheldrüsen gekennzeichnet. Komplikationen sind jedoch möglich. Dank wirksamer und sicherer Impfstoffe sind die Krankheitsfälle in den letzten 20 Jahren in Europa um 99 % zurückgegangen.



Quelle: WHO Europa